

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Januar 2025 18:51

jup.

Ich sage es mal so: Wenn es mir so wichtig ist, in einer Kirche / vor Gott zu heiraten (und vermutlich also denke, vorher bin ich nicht "richtig" verheiratet..), warum warte ich dann nach der staatlichen Hochzeit (oder schiebe nicht diese bis kurz vor der kirchlichen).

und pragmatisch gesehen: mir ist die staatliche Ehe nicht so nebensächlich, dass ich dort nur mit einem daher gelaufenen Zeugen auftauchen möchte. Dann würde ich die selben Leute zwei Mal einladen müssen.